

**Urk. Lehmann 423**

**1551 Juli 4, Worms, am Bischofshof** ([...] *geschehen in dem Bischoflichenn [!] Hoif [!] zů wormbs [...] geben ist vf Sambstag nach Visitationis Marie zů Latine genant Jm Jar nach Christi gepürt taüsent fünffhündert fünffzig vnd eins.*)

Johann Madorn, der Schultheiß von Hochheim und Pfifflicheim, beurkundet, dass Philipp Beßler und seine Ehefrau Margret von den Dominikanern in Worms 100 Gulden geliehen haben und dafür jährlich am Margaretentag (13. Juli) einen Zins von 5 Gulden zahlen müssen. Zur Sicherheit setzen sie als Pfand die in der Urkunde näher beschriebenen Güter ein. Ankündigung des Siegels des Schultheißen. Als Zeugen werden genannt: Nikloaus Zimmermann aus Pfifflicheim und Veltin Stein aus Hochheim.

**Beschreibung der Uk:** Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 423. – Pergament; 29,4 × 19,4, Plica (aufgeklappt) 1,9. – Im Wesentlichen recht gut erhalten, leichte Bräunungen, Pergament stellenweise sehr dünn und durchscheinend, Haar- und Fleischseite deutlich zu unterscheiden, Tinte zum Teil recht blassen, in den Knicken beginnendes Abblättern der Tinte, Schriftraum links und rechts durch Blindlinien begrenzt, in den vier Ecken und am Knick der Plica Einstichlöcher (zum Aufreißen der Größe des Pergamentblatts?), rückseitig gebräunt und verschmutzt, ganz vereinzelt Tintenflecken; das angehängte Siegel ist verloren (abgeschnitten?), Reste der Pergamentpressel vorhanden. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [zum Teil verderbt:] *1551*; nahezu gänzlich erloschener Eintrag, nur Buchstabenreste erkennbar; *Hocheim [!]; .5. fl [Gulden] vff Morgreten [?]; producirt [?] Hochheim den 23 Aprilis 1661 / [von anderer Hand:] producirt [?] Hochheim den 27. Maij [?] Anno 1662 / producirt [?] Hochheim den 28 Juni [?] Anno 1663; Peter [?] Jacob Stein [??] Stoffel Müller vndt* [Rest des Eintrags von anderer Hand, verderbt und nicht mehr lesbar]; *Hocheim; philips Beßler: 5. fl:* [Gulden]; *Lehm. 423.*; Stempel der UB Heidelberg; oben rechts Reste eines gelöschten Stempelabdrucks; Vorderseite: [oben in der Mitte:] *1551*. [oben rechts:] *Dominicaner in Worms* [: wohl von der Hand Mengers, vgl. Urk. Lehmann 402]. – Alte Signaturen: *N. 63; E; Q; v [?]; Q; E .v.;* [rechts unten am Rand:] verwaschene Buchstabenreste [?]. – Siegel des Gerichts: verloren, keine Beschreibung möglich.

**Moderne Überlieferung:** Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm423>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013